

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-287180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287180)

II. Lehrgang.

A. Vorschule.

Untere (X) Klasse. (Durchschnittliches Alter: das 7. Lebensjahr.)
Vorstand: Heil.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Gebete und Sittensprüche. Zwei Kirchenlieder. 3 Std. Moßdorff.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche. 2 Std. Heil.
Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Klassen IX u. VIII):
Im Katechismus: Kenntnis der Eigenschaften Gottes, der göttlichen Vorsehung, der göttlichen Verheißung. Ausgewählte Geschichten aus dem alten und neuen Bunde. Gebete, Sprüche. 2 Std. Obertimpfler.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit den Kl. IX und VIII):
Einiges über Veranlassung und Bedeutung der Feiertage. Geschichten des ersten Buches Moses mit passenden Sprüchen. 3. Std. A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Einübung der in der Goldschmidt'schen Fibel enthaltenen Schreib- und Druckschrift. Abschrift des Gelesenen. Niederschreiben diktierter Wörter und Sätze. Auflösen kleiner Sätze in Wörter, Silben und Laute mit Unterscheidung der Hell- und Leiselaute. Erkennen des Artikels und des Hauptwortes. Einzahl und Mehrzahl. Dehnung und Schärfung. Memorieren kleiner Gedichte. 6 Std. Heil.

Größenlehre. Zerlegen der Grundzahlen 2—10. Zu- und Abzählen mit den Grundzahlen 1—10 im Zahlenraume von 1—100 in reinen und angewandten Zahlen. Bezeichnung der Zahlen durch Striche und Ziffern. 4 Std. Heil.

Anschauungsunterricht. Benennung von Gegenständen aus Schule, Haus, Garten, Dorf und Wald. Der Mensch und seine Beschäftigungen. 1. Std. Moßdorff.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen, Lieder. 1. Std. Moßdorff.

Handarbeiten. Stricken eines Übungsstreifens. Strümpfe. 4. Std. Heil.

Turnen. *) Auf der ersten Stufe, welche die 3 Vorschulklassen umfaßt: Freiübungen im Stehen und Gehen, Ordnungsübungen (Ziehen der Flankenreihe in verschiedene Bahnen u. a.), Geräteübungen, langes Schwungseil, schräge Leiter und hauptsächlich Spiele.

1. Std. wöchentlich Kaller,

Mittlere **(IX) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 8. Lebensjahr.)

Vorstand: Drach.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 12 ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments in Verbindung mit Sprüchen. Zwei Kirchenlieder.

3 Std. Jungk.

2. Für die katholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VIII): Im kleinen Katechismus: Kenntnis des I. und II. Hauptstücks. Kleine biblische Geschichte von Dr. Knecht. Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments. Gebete und Sittensprüche.

3. Std. Heil.

Für die altkatholischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit den Klassen X u. VIII.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.

Deutsche Sprache. Lesen im Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil, mit besonderer Berücksichtigung der Betonung und des Verständnisses. Buchstabieren mit Silbentrennung nach Sprechsilben. Dehnung u. Schärfung der Silben. Erkennen des bestimmten u. des unbestimmten Artikels, des Hauptwortes, des Beiwortes und des Zeitwortes. Mehrzahlbildung des Hauptwortes. Diktierübungen. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

7 Std. Drach.

Größenlehre. Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1—20 im Zahlenraume von 1—999 in reinen und angewandten Zahlen. Zu- und Abzählen mit zwei- und dreistelligen Zahlen. Vorübungen zum Einmaleins.

4 Std. Drach.

Anschauungsunterricht. Besprechungen über Garten, Wiese, Feld, Wald, Berge, Täler, einige Haustiere, Vögel, nach den Anschauungsbildern von Hey-Speckter.

1 Std. Moßdorff.

Schönschreiben. Einüben kleiner und großer deutscher Buchstaben, einzeln und zu Wörtern verbunden.

2 Std. Drach.

Gesang. Stimm- und Gehörübungen. Lieder.

2 Std. Moßdorff.

Handarbeiten. Stricken. Ein Paar Strümpfe. Kleine Rößchen.

4 Std. Drach.

Turnen. S. Kl. X.

2 Std. Kaller.

Obere **(VIII) Klasse.** (Durchschnittliches Alter: das 9. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Moßdorff, der Abt. B: Heil.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: 23 ausgewählte Geschichten des alten und

*) Der Unterricht wurde durchschnittlich in je 2 wöchentlichen Stunden für jede Klasse nach dem „Lehrplan für den Turnunterricht der Mädchen,“ entworfen von Direktor A. Maul, in der Weise erteilt, daß in Klasse 10. 9 u. 8 die erste, in Klasse 7 die zweite, in Klasse 6 die dritte, in Klasse 5 die vierte, in Klasse 4 die fünfte und in Klasse 3 die sechste, siebente und achte Stufe durchgenommen wurde.

neuen Testaments. Drei Kirchenlieder. 40 Sprüche des Katechismus. Das Vaterunser. 3 Std. Drach.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Klasse IX.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Klasse X.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: gemeinschaftlich mit Klasse X. und IX. Außerdem die Erzählungen der fünf Bücher Moses ausschließlich derjenigen, welche die Verordnung über Opfer und dergl. enthalten, und das Buch Josua. Sprüche.

A. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen, I. Teil. Der rein einfache Satz. Abwandlung des Zeitworts in 3 Zeiten der thätigen Form. Diktate zur Rechtschreibung. Memorieren von Gedichten und leichten prosaischen Lesestücken. Je 6 Std. Moßdorff.

Größenlehre. Das Einmaleins. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenkreise von 1—99999. Das Zu- und Abzählen in diesem Zahlenkreise in reinen und einfach benannten Zahlen. Je 5 Std. Abt. A: Drach, Abt. B: Heil.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten der verschiedenen Tierklassen mit besonderer Berücksichtigung unserer Haustiere. 2 Std. Abt. A: Jungk, Abt. B: Drach.

Heimatkunde. Das Schulhaus. Der Wohnort und seine Umgebung. Im Anschluß daran: Der Kreis Karlsruhe. Mit Benützung des Leitfadens von Mattes und Bürkel.

Je 2 Std. Abt. A: Moßdorff, Abt. B: Peter.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Drach, Abt. B: Heil.

Gesang. Treffübungen. Lieder.

2 Std. Moßdorff.

Handarbeiten. Ein Paar Strümpfe. Musterstreifen mit festen Maschen.

Je 3 Std. Meeß.

Turnen. S. Kl. X.

2 Std. Kaller.

B. Höhere Mädchenschule.

Klasse VII. (Durchschnittliches Alter: das 10. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Müller, der Abt. B: Jungk.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für die 4 ersten Schuljahre vorgeschriebenen Geschichten des alten und neuen Testaments. Sprüche des Katechismus, welche für diese Klasse bestimmt sind, und die Lieder Nr. 63. 293. 484 und 491. 2 Std. Müller.
 2. Für die katholischen Schülerinnen: Kleiner Katechismus I. II. III. Beichtunterricht und Gebete. Biblische Geschichte von Mey: 50 ausgewählte Nummern aus dem alten Testament. 2 Std. Beuchert.
- Für die altkatholischen Schülerinnen: Siehe Kl. VI.

3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI): Sämtliche in „Geschichtlicher Religionsunterricht von Dr. Sondheimer, 1. Abt.“ enthaltenen Geschichten nebst den beigefügten Bibelversen.

2 Std. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen, Besprechen und Nacherzählen passender Lesestücke aus dem Lesebuch von Paldamus, I. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der einfache Satz. Erweiterungen desselben durch Ergänzungen im 2., 3. und 4. Fall. Kenntnis der in den Mustersätzen vorkommenden Wortarten. Deklination des Hauptworts. Abwandlung des Zeitworts in der bestimmten Redeweise. Thätige und leidende Form. Orthographische Übungen.

Je 6 Std. Abt. A: Müller, Abt. B: Jungk.

Französische Sprache. Ausgewählte Lesestücke in den „lectures enfantines par Th. Hatt“ nach der analytischen Methode. Je 6 Std. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Jungk.

Größenlehre. Erweiterung des Zahlenkreises von tausend an. Die vier Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreise mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kenntnis des Längen- und Hohlmaßes, der Gewichte und der Münzen. Verwandlung.

Je 3 Std. Abt. A: Müller, B: Heil.

Naturkunde. Im Sommer: Betrachtung und Beschreibung von Pflanzen. Im Winter: Beschreibung einzelner Repräsentanten verschiedener Tierklassen. 1 Std. Müller.

Geographie. Das Großherzogtum Baden nach dem Anhang zum Lesebuch für badische Volksschulen. Je 2 Std. Abt. A: Moßdorff, Abt. B: Drach.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Müller, B: Jungk.

Gesang. Bezeichnung der Töne durch Noten. Der $\frac{2}{4}$, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{4}{4}$ Takt nach der Gesangsschule von Albrecht. I. Stufe. Einstimmige Lieder. Choräle. Je 2 Std. Moßdorff.

Handarbeiten. Anfertigung größerer Strümpfe und eines durchbrochenen Strickmusterstreifens. Je 4 Std. Meeß.

Turnen. II. Stufe (Anm. S. 6.) Ordnungsübungen. Übungen im Paar, und zwar Schwenken, Ab- und Zurücken. Ab- und Zuwenden, Kreisen der Einzelnen, „Rad und Ring“, Reigen, Dreischritt und Doppelschritt mit Hüpfen und Galoppwechsel und Galoppdoppelschritt etc. Geräteübungen: Übungen am langen Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse VI. (Durchschnittliches Alter: da^s 11. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: v. Schmitz, der Abt. B: Müller.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Die für das 5. Schuljahr vorgeschriebenen biblischen Geschichten des alten und des neuen Testaments. Die Sprüche des Katechismus für die fünf ersten Schuljahre. Lieder Nr. 103. 161. 137. 175. 271. 2 Std. Kober.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Mittlerer Katechismus: II. Hauptstück und die Lehre von dem Gebete. Biblische Geschichte von Mey, altes Testament, die meisten Nummern. 2 Std. Beuchert.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse VII.): Einübung der gewöhnlichen Gebete. Die 10 Gebote Gottes und die Lehre von den Sakramenten. Biblische Geschichte: Altes und neues Testament in Auswahl. Lehre von Gott, dem Schöpfer, dem Erlöser, Leben Jesu, nach dem Lehrbuch der kath. Synode. Die Eigenschaften Gottes. Die 10 Gebote in Erzählungen.

2 Std. Obertimpler.

3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Klasse VII.

Deutsche Sprache. Lesen in dem Lesebuch von Paldamus, II. Teil. Übung im Erzählen von Lesestücken und im Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Der rein einfache und der durch Objekte, Attribute und adverbiale Bestimmungen erweiterte Satz. Kenntnis der hierbei vorkommenden Wortarten und ihrer Veränderung. Rechtschreib- und Aufsatzübungen, meist im Anschluß an das Lesebuch. Je 6 Std. Abt. A: Bürkel, B: Müller.

Französische Sprache. Ausgewählte Lesestücke in Lüdeking I. nach der analytischen Methode. Schriftliche Arbeiten. Je 6 Std. Abt. A: v. Schmitz, B: Jungk.

Größenlehre. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Die Lehre von den gemeinen Brüchen bis zum Vervielfachen.

Je 3 Std. Abt. A: Oehler, B: Müller.

Geschichte. Sagen des Altertums.

Je 1 Std. Löhlein.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung einer Anzahl Blütenpflanzen aus der Umgebung der Stadt. Im Winter: Beschreibung der Säugetiere und Vögel, in erster Reihe der einheimischen und, daran vergleichungsweise sich anschließend, der ausländischen.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, B: Müller.

Geographie. Allgemeine Verhältnisse der Erdgestalt und der Erdoberfläche; die fünf Erdteile übersichtlich mit Benützung von A. Hummels „Anfangsgründe der Erdkunde.“

Je 2 Std. Kobe.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, B: Kobe.

Gesang. Noten und Pausen. Die verschiedenen Taktarten. Vorübungen zum zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen nach der Gesangschule von Albrecht, II. Stufe. Ein- und zweistimmige Lieder. Choralgesang. Je 2 Std. Oehler.

Handarbeiten. Häkeln: Erlernen der verschiedenen Maschenarten. Häkeln mit verschiedenfarbigem Garn und mit Perlen. Anfertigung von Netzen mit Gabelbörtchen. Sticken: Erlernen der verschiedenen Zeichen- und Stickstiche an einem Stramintuche. Je 4 Std. Meeß.

Turnen. III. Stufe (Anm. S. 6.) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VII. Klasse. Reihung in einfacher Art; Schwenken mit Vorwärtsbewegung, Kreisbewegung, im Ring und Stern. Übungen im Gehen und Hüpfen, als: Wiegeschritt, Hüpfschritte, Wiegelauf und Wieghüpfen. Geräteübungen: Langes Schwungseil, Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Schwebestangen, Rundlauf. Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse V. (Durchschnittliches Alter: das 12. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Oehler, der Abt. B: Bürkel.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des neuen Testaments. Die Sprüche des Katechismus für die sechs ersten Schuljahre. Lieder Nr. 27. 291. 309. 313 und 443. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. VI.
Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. IV—I.
3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse IV): Biblische Geschichte nach Büdinger. Von Josua bis zur Zerstörung des ersten Tempels. Bibelverse aus Auerbachs Sammlung von Bibelversen erklärt und auswendig gelernt. 2 Std. Benj. Willstätter.

Deutsche Sprache. Lesen und Erzählen ausgewählter Stücke aus dem III. Teil des Lesebuchs von Paldamus. Vortrag erlernter Gedichte. Die verschiedenen Ausdrucksformen des Satzes; Wortfolge; der zusammengezogene und der beigeordnete Satz; Orthographische Übungen. Aufsätze. Je 5 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Bürkel.

Französische Sprache. Elementar-Grammatik von Plötz, Lektion 73 bis 105. Lesen und Übersetzen in Lüdeking I. Sprechübungen und (wöchentliche) schriftliche Arbeiten. Je 5 Std. Pfeiffer.

Größenlehre. Abschluß des Rechnens mit gemeinen Brüchen. Die Dezimalbrüche und ihre Anwendung auf Münze, Maß und Gewicht. Schlußrechnung: Zweigliedrige Zins-, Arbeits- und Rabattrechnungen mit einfachen Verhältnissen.

Je 3 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Bürkel.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung wildwachsender Blütenpflanzen als Repräsentanten der wichtigsten Pflanzenfamilien. Im Winter: die Reptilien, Amphibien und Fische. Mit Benützung des Leitfadens von Pokorny.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Das deutsche Reich. Mit Benützung von A. Hummels „Grundriß der Erdkunde.“ Je 2 Std. Abt. A: Kobe, Abt. B: Bürkel.

Geschichte. Erzählungen aus der alten und der mittleren Geschichte nach „Andräs Erzählungen aus der Geschichte.“ Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Peter.

Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift.

Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Bürkel.

Gesang. Ein- und zweistimmige Übungen. Erhöhungs- und Erniedrigungszeichen. Die G- und F-Tonleiter (Albrechts Gesangschule II. Stufe). Ein und zweistimmige Lieder und Choräle.

Je 1 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Zeichnen. Die gerade Linie und ihre Anwendung auf centrale Figuren und Figurenzusammensetzungen; Übungen im Kolorieren. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Nähen. Erlernen der verschiedenen Nähstiche, Nähte, Säume und Falten, sowie des Knopflochansnüens an Leinwand. Ansetzen der Knöpfe und Haften. Einstricken von Fersen und Stücken. Je 4 Std. Meeß.

Turnen. IV. Stufe. (Anm. S. 6). Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der VI. Klasse. Reihungen mit Umzug, Schwenken mit Rückwärtsbewegung und um die Mitte. Wechseln der Gang- und Hüpfarten nach Befehl. Lieder- und Stabreigen. Gerätübungen: Langes und kurzes Schwungseil, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe. Schwebestangen. Turnspiele. Je 2 Std. Kaller.

Klasse IV. (Durchschnittliches Alter: das 13. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Peter, der Abt. B: Buhlinger.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Biblische Geschichten des A. T. bis Nr. 52. Wiederholt die mit I. bis III. bezeichneten Nummern. Sämtliche Sprüche des Katechismus. Lieder Nr. 61. 119. 145. 158. 163 und 210. 2 Std. Peter.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Im großen Katechismus die Sittenlehre und Lehre von der Gnade. 2 Std. Beuchert.
- Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. III. und V.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Kl. V.

Deutsche Sprache. Übung im ausdrucksvollen Lesen in dem IV. Teil des Lesebuchs von Paldamus mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Vortrag memorierter Gedichte. Der zusammengezogene, beigeordnete und untergeordnete Satz. Orthographische Übungen. Aufsätze. Je 6 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Französische Sprache. Lesen und Übersetzen in Lüdeking I. Schluß von Plötz' Elementargrammatik; Plötz' Schulgrammatik Lektion 1—11. Sprechübungen und schriftliche Arbeiten. Je 6 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Jungk.

Größenlehre. a. Rechnen: Verwandlung gewöhnlicher Brüche in Dezimalbrüche. Bestimmung der Entstehung endlicher und periodischer Dezimalbrüche. Einfache Zweisatzrechnungen mit Beziehung der Brüche. b. Formenlehre: Kenntnis der Linien, Winkel u. Flächen. Je 3 Std. Buhlinger.

Naturkunde. Im Sommer: Beschreibung und Vergleichung wildwachsender Blütenpflanzen aus der Umgebung von Karlsruhe. Das künstliche und das natürliche Pflanzensystem. Im Winter: Die Insekten, Spinnen, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Strahltiere und Polypen. Leitfaden von Pokorny. Je 2 Std. Abt. A: Oehler, Abt. B: Buhlinger.

Geographie. Beschreibung der einzelnen Länder Europas mit Benützung von A. Hummels „Grundriß der Erdkunde.“ Je 2 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Geschichte. Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, mit Benützung von „Andräs Erzählungen aus der Geschichte.“ Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Meyer.

Gesang. Noten und Pausen von geringerem Taktwert; ein- und zweistimmige Übungen. D-, A-, B- und Es-Tonart (Albrecht, III. Stufe). Ein-, zwei und dreistimmige Lieder, Choralgesang. Je 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Die gebogene Linie und ihre Anwendung auf centrale und symmetrische Figuren; stilisierte Blätter und Blumen nach dem Lehrplan von Eyth. Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Frauenhemden. Filetstricken: Erlernen der wichtigsten Netzarten, des Zu- und Abnehmens und des Filetausstopfens mit Garn. Filetguipure.
Je 4 Std. Döring.

Turnen. V. Stufe (Anm. S. 6.) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der V. Klasse. Schwenkmühle, Schwenkstern, Ziehen mit Eckenübungen. Lieder- und Stabreigen. Gerätübungen: Übung durch zwei nebeneinander geschwungene Seile, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Hoch- und Weitspringen. Rundlauf, Schaukelringe, Schwebestangen. Turnspiele.
Je 2 Std. Kaller.

Klasse III. (Durchschnittliches Alter: das 14. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Pfeiffer, der Abt. B: Kobe.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Katechismus Frage 77 bis zum Schluß. Übersichtliche Geschichte des Reformationszeitalters. Wiederholung der Biblischen Geschichte. Gelesen und erklärt wurde die Apostelgeschichte.

2 Std. Holdermann

2. Für die katholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV.

Für die altkatholischen Schülerinnen: Gemeinschaftlich mit Kl. I. II. IV. und V.

3. Für die israelitischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II): Nachbiblische jüdische Geschichte bis auf unsere Zeit nach Dr. Sondheimers „Geschichtlicher Religionsunterricht, 2. Abt.“ Religionslehre nach Büdinger's Leitfaden. Die Glaubenslehre. Einige Psalmen wurden gelesen und erläutert. Sämtlichen Klassen wurde beim jeweiligen Herannahen der israel. Feste deren Bedeutung erklärt.

2. Std. Benj. Willstätter.

Deutsche Sprache. Grammatik: Übersichtliche Wiederholung der Satzlehre. Lektüre Lesebuch von Paldamus V. T. Gedichte, besonders Romanzen von Schiller und Uhland; Einiges aus der Poetik. Vortrag memorierter Gedichte. Aufsätze: Bearbeitung von verschiedenen Themen, im Anschluß an den Unterricht, auf Grund vorangegangener Besprechung.

Je 4 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Kobe.

Französische Sprache. Lesen und Übersetzen in Lüdeking I., in Abt. B später in „Au coin du feu“ von Souvestre. Plötz' Schulgrammatik Lektion 15—25, bzw. 32. Schulstile und Extemporalien. Gelegentliche Sprechübungen.

Je 5 Std. Abt. A: Pfeiffer, Abt. B: Meyer.

Englische Sprache. Grammatik nach dem Lehrbuch von Plate. Lektüre in Lüdeking's Lesebuch I. Schriftliche und mündliche Übungen.

Je 4 Std. Abt. A: Mittelbach, Abt. B: Meyer.

Größenlehre. a. Rechnen: Zwei- und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen. Arbeits-, Zins-, Rabatt-, Teilungs-, Gesellschafts-, Durchschnitts-, Gewinn- und Verlust-Rechnungen, sowie Berechnungen über Wertpapiere. b. Formenlehre: Kenntnis der verschiedenen Linien, Winkel und Flächen. Flächenberechnungen.

Je 3 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Altertums nach Andräs „Grundriß der Weltgeschichte.“

Je 2 Std. Abt. A: Meyer, Abt. B: Holdermann.

Geographie. Asien, Afrika, Amerika und Australien nach dem „Grundriß der Erdkunde“ von A. Hummel.

Je 1 Std. Abt. A: Peter, Abt. B: Kobe.

Naturkunde. Das Wichtigste über den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Die Anfangsgründe der Chemie mit Zuhilfenahme des Einfachsten aus der Mineralogie.

Je 2 Std. Oehler.

Gesang. Die verschiedenen Dur- und einzelnen Moll-Tonarten. Treffübungen. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choralgesang.

1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Kolorieren von Flachornamenten und Gefäßformen nach Herdtle, Taubinger, Jakobsthal u. a.

Je 2 Std. Bürkel.

Handarbeiten. Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Stückeinsetzen. Maschenstich mit Anwendung an einem gestrickten Probestück. Spitzenstiche auf Tüllgrund.

Je 4 Std. Döring,

Turnen. VI., VII. u. VIII Stufe.*) Ordnungsübungen: Wiederholung der Hauptübungen der Klasse IV. Wechsel von Gang- und Hüpfarten in Form von Reigen. Tanzreigen. Gerätübungen: Springen, wagrechte und schräge Leiter, senkrechte Stangen, Rundlauf, Schaukelringe, Reifwerfen, Federball; Turnspiele.

Je 2 Std. Kaller.

Klasse II. (Durchschnittliches Alter: das 15. Lebensjahr.)

Vorstand der Abt. A: Holdermann, der Abt. B: Meyer.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen: Siehe Kl. I.
2. Für die katholischen Schülerinnen: Bibelkunde nach Dr. Brüll. 2 Std. Beuchert.
Für die altkatholischen Schülerinnen; Siehe Kl. I.
3. Für die israelitischen Schülerinnen: Siehe Kl. III.

Deutsche Sprache. Die deutsche Litteratur bis Klopstock mit Lektüre aus Paldamus' Lesebuch VI. Memorieren und Vortrag. Gelesen und erklärt wurden Homers Odyssee mit Auswahl, Schillers „Wilhelm Tell“, in Abt. B: Uhlands „Ernst, Herzog v. Schwaben.“ Aufsätze in Abt. A: 1. Der September, 2. Odysseus auf Ogygia, 3. 4. Telemach und Nestor (Gespräche), 5. Der Palast des Alkinoos, 6. Eumäos, 7. Warum trägt Kaiser Karl den Beinamen des Großen? 8. Gertrud Stauffacher, 9. Heinrich III. und Heinrich IV. (Vergleichung), 10. Dispositionsübung. Aufsätze in Abt. B: 1. König und Troubadour (nach Uhlands „Bertran de Born“) 2. Übersetzung aus dem Englischen. 3. Rüdigers Treue. 4. Das Leben Walthers v. d. Vogelweide. 5. Die Exposition in Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben.“ 6. Übersetzung aus dem Französischen. 7. Odysseus als Schützling der Pallas Athene. 8. Die Macht der Dichtkunst in Schillers Romanzen „Graf von Habsburg“ und „die Kraniche des Ibykus.“ 9. Ein Sonntagnachmittag bei den Meistersingern. Nr. 1, 4, 6 und 9 Klassenarbeiten.

Je 4 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Meyer.

*) In der III. Klasse wurden die Übungen der VI, VII und VIII Stufe vorgenommen, weil für die II. und I. Klasse der Turnunterricht nicht obligatorisch ist. Die genannten 3 Stufen umfassen die oben erwähnten Übungen.

Französische Sprache. Abt A: Plötz' Schulgrammatik, Erweiterung der Formenlehre und Anfang der Syntax. Kurze Übersicht der franz. Litteratur des 17. und 18. Jahrhunderts. Lektüre: Molière, les Précieuses ridicules; Lüdeking I und II. Sprechübungen. 16 Schulstile, 8 freie Arbeiten, 15 schriftliche Übersetzungen, 7 Extemporalien.

Abt. B: Plötz' Schulgrammatik. Erweiterung der Formenlehre und Anfang der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten (Extemporalien und Schulstile.) Lektüre: Souvestre, Au coin du feu; Sandeau, Mlle de la Seiglière. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre.

Je 5 Std. Abt. A: v. Schmitz, Abt. B: Meyer.

Englische Sprache. Beendigung und Wiederholung der Grammatik. Lektüre in Lüdeckings Lesebuch I. Memorieren von Gedichten. 12 freie Arbeiten, 32 Extemporalien, Stile und Diktate. Übungen im Sprechen. Je 4 Std. Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Kl. III. behandelten Lehrstoffs; Zeit- und Durchschnittsrechnungen. Zinseszinsrechnungen. b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Winkeln, Dreiecken und Vierecken. Der Flächeninhalt der Figuren. Der Oberflächeninhalt der Körper. Je 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Andräs „Grundriß der Weltgeschichte.“

Je 2 Std. Abt. A: Holdermann, Abt. B: Löhlein.

Geographie. Allgemeine Geographie. Wiederholungen. Nach dem „Grundriß der Erdkunde“ von A. Hummel. Je 1 Std. Peter.

Naturkunde. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Lehre von der Wärme, dem Lichte, dem Schalle, der Elektrizität, dem Magnetismus und Galvanismus; Druck und Schwere der Luft. Nach Crügers Grundriß der Physik. Je 2 Std. Buhlinger.

Gesang. Verschiedene Übungen in Dur und Moll. Schwierigere zwei- und dreistimmige Gesänge verschiedener Komponisten. Choralgesang. 1 Std. Buhlinger.

Zeichnen. Zeichnen und Malen von Ornamenten nach Gypsmodellen und Vorlagen. Übungen im Zusammenstellen der geübten Formen für praktische Zwecke (Holzmalereien und hauptsächlich weibliche Handarbeiten.) Die griechischen Baustile. 2 Std. A. d. Mayer.

Handarbeiten. Zuschneiden und Nähen: Herrenhemden, Weißsticken: Erlernen der verschiedenen Stiche. Point-lace. Je 4 Std. Döring.

Klasse I. (Durchschnittliches Alter: das 16. Lebensjahr.)

Vorstand: Löhlein.

Religion.

1. Für die evangelischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Klasse II): Einleitung in die Schriften des neuen Testaments mit Benützung von Zittels Bibelkunde. Kirchengeschichte vor der Reformation nach dem Grundriß des Unterzeichneten. Wiederholung von Liedern mit Berücksichtigung der Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. Das Kirchenjahr. 2 Std. Löhlein.

2. Für die katholischen Schülerinnen: Siehe Kl. II.

Für die altkatholischen Schülerinnen (gemeinschaftlich mit Kl. IV—II): Religionsgeschichte der vorchristlichen Zeit. Leben Jesu. Lehre Jesu. Gründung und Ausbreitung der Kirche. Lehre der Apostel. Geschichte der christlichen Kirche

bis zur neuesten Zeit (Leitfaden der Synode). Kultus der katholischen Kirche. Das Kirchenjahr. 3 Std. Obertimpfler.

Deutsche Sprache. 1. Meine letzten Ferien (Brief). 2. Schillers Mädchen aus der Fremde. 3. Wie tröstet sich die klagende Ceres? 4. Dispositionsübung. 5. Übersetzung aus Chateaubriand's Itinéraire. 6. Der dritte Akt von Schillers Maria Stuart. 7. Inhaltsangabe von Miss Edgeworth's Angelica und Übersetzungsprobe. 8. Der erste Eindruck von Klopstock und Wielandt. 9. Metrischer Versuch über Herders Paramythie „Die Lilie und die Rose“. 10. Über den ersten Monolog in Göthes Iphigenie. 11. Abschiedsrede im Anschluß an einen Wandspruch des Schulgebäudes. 12. Dispositionsübung. — Nr. 2, 5, 7 und 10 sind Klassenarbeiten. 4 Std. Löhlein.

Französische Sprache. Grammatik: Das Wichtigste aus der Syntax nach Plötz' Schulgrammatik. 17 Schulstile, 7 freie Arbeiten, 16 schriftliche Übersetzungen, 8 Diktate. Lektüre: Chateaubriand, Itinéraire de Paris à Jérusalem mit Auswahl; Scribe, Le Verre d'eau; Lüdecking II. Sprechübungen. 4 Std. v. Schmitz.

Englische Sprache. 12 freie Arbeiten, mit Benützung von „The Young Ladies Journal“, 32 Extemporalien, Stile und Diktate. Memorieren größerer Gedichte. Gelesen: Miss Edgeworth's Moral Tales. Grammatik: Übersicht der Hauptteile, in englischer Sprache behandelt. Konversation über alle Gebiete des geselligen und wirtschaftlichen Lebens. Übersicht der Geschichte der englischen Sprache und Litteratur. 5 Std. Mittelbach.

Größenlehre. a. Rechnen: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse II behandelten Lehrstoffs. Berechnung der Wertpapiere. Einführung in die Algebra. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten und Anwendung derselben. — b. Geometrische Formenlehre: Die Lehre von den Vier- und Vielecken. Einiges aus der Lehre vom Kreise. Ausziehen der Quadratwurzel. Beschreibung der einfachen geometrischen Körper. Der Kubikinhalt der Körper. 2 Std. Buhlinger.

Geschichte. Die Neuzeit nach Andräs „Grundriß der Weltgeschichte“. Geschichtliche und geographische Wiederholungen. 2 Std. Holdermann.

Naturkunde. Mechanik. Physikalische Geographie. Nach Crügers Grundriß der Physik. 2 Std. Strack.

Gesang. Gemeinschaftlich mit Klasse II.

Zeichnen. Zeichnen von Ornamenten nach Gyps. Malen von Flachornamenten. Kurze Erklärungen über Stil, Sinn und Bedeutung der verschiedenen Gattungen des Ornaments. Übungen im selbständigen Entwerfen von Zeichnungen für Handarbeiten und Holzmalereien. Perspektive. 2 Std. Ad. Mayer.

Handarbeiten. Anfertigen von Kleidern. Erlernen des Maßnehmens, des Musterschnittzeichnens und des Zuschneidens derselben. Maschinennähen. 4 Std. Döring.

Lehrer.	Vorstand	Klasse I	Klasse II a	Klasse II b	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse V a	Klasse V b
Dr. Löhlein	I	Deutsch 4 Std.	Religion 2 Std.		Geschichte 2 Std.					
Professor Holdermann	IIa	Gesch. 2 Std.	Deutsch 4 Std. Geschichte 2 Std.		Religion 2 Std. Gesch. 2 Std. Deutsch 4 „		Geschichte 2 Std.		Geschichte 2 Std.	
Professor Dr. Meyer	IIb			Französisch 5 Std. Deutsch 4 Std.		Franz. 5 Std. Engl. 4 „ Gesch. 2 „		Geschichte 2 Std.		
Reallehrer Peter	IVa		Geographie 1 Std.	Geographie 1 Std.	Größenlehre 3 Std. Geogr. 1 Std.		Religion 2 Std. Deutsch 6 Std. Geographie 2 Std.			Religion 2 Std. Gesch. 2
Reallehrer Oehler	Va				Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.	Naturkunde 2 Std.			Deutsch 5 Größenl. 3 Naturk. 2 Schreib. 2 Singen 1
Hauptlehrer Buhlinger	IVb	Größenlehre 2 Std.	Größenl. 2 St. Naturkunde 2 Std.	Größenl. 2 St. Naturkunde 2 Std.		Größenlehre 3 Std.	Größenlehre 3 Std. Singen 1 Std.	Größenlehre 3 Std. Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.		Naturk. 2 Singen 1
Hauptlehrer Kobe	IIIb						Deutsch 4 Std. Geographie 1 Std.	Deutsch 6 Std. Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std.	
Hauptlehrer Bürkel	Vb				Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Deutsch Größenl. Geogr. Schreib. Zeichn.
Hauptlehrer Müller	VIb u. VIIa									
Turnlehrer Kaller					Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2	Turnen 2
Lehrerin Fr. Döring		Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Arbeiten 4 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.		
Lehrerin Fr. Pfeiffer	IIIa		Aufsicht im Zeichnen 1 Std.		Aufsicht im Zeichnen 1 Std. Franz. 5 Std.	Aufsicht im Zeichnen 1 Std.		Aufsicht im Turnen 1 Std.	Franz. 5 Aufsicht Turnen 2	Franz. Aufsicht

Vertheilung des Unterrichts.

Klasse Va	Klasse Vb	Klasse VIa	Klasse VIb	Klasse VIIa	Klasse VIIb	Klasse VIIIa	Klasse VIIIb	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
		Geschichte 1 Std.	Geschichte 1 Std.							10
Geschichte 2 Std.										20
										22
Relig. Std.							Heimatkunde 2 Std.			22
Deutsch 5 Größenl. 3 Naturk. 2 Schreib. 2 Singen 1		Größenl. 3 St. Schreib. 2 Std. Naturk. 2 " Singen 2 "	Singen 2 Std.							30
	Naturkunde 2 Std. Singen 1 Std.									28
Geographie 2 Std.		Religion 2 Std. Geographie 2 Std.	Geographie 2 Std. Schreib. 2 Std.							23
Deutsch 5 Std. Größenl. 3 St. Geogr. 2 Std. Schreib. 2 Std. Zeichn. 2 Std.		Deutsch 6 Std.								30
				Religion 2 Std. Deutsch. 6 Std. Größenl. 3 St. Naturk. 2 Std.	Deutsch 6 Std. Größenl. 3 " Naturk. 1 " Schreib. 2 "	Naturk. 1 Std.				26
Turnen 2	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 2 Std.	Turnen 1 Std.	25
										30
Frans. 5 Aufsicht Turnen 2	Frans. 5 Std. Aufs. 1 "			Frans. 6 Std.						28

<i>Lehrer.</i>	Vorstand	Klasse I	Klasse IIa	Klasse IIb	Klasse III a	Klasse III b	Klasse IV a	Klasse IV b	Klasse V a	Klasse V b
Lehrerin Fr. Mittelbach		Englisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 2 Std.	Englisch 4 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Englisch 4 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Zeichn. 1 Std.				
Lehrerin Fr. v. Schmitz	VIa	Französisch 4 Std.	Französisch 5 Std. Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Aufsicht im Zeichn. 1 Std.	Aufsicht im Turnen 1 Std.	Aufsicht im Turnen 2 Std.	Französisch 6 Std. Aufsicht im Turnen 1 Std.			Aufsicht im Turnen
Lehrerin Fr. Jungk	VIIb							Französisch 6 Std.		
Lehrerin Fr. Meels									Arbeiten 4 Std.	Arbe 4 S
Lehrerin Fr. Molsdorff.	VIIIa									
Lehrerin Fr. Heil	VIIIb				Aufsicht im Zeichn. 1 Std.					
Lehrerin Fr. Drach	IX									
Professor Dr. Strack		Naturlehre 2 Std.								
Kaplan Beuchert		Religion 2 Std.			Religion 2 Std.					Re
Stadtpfarrer Obertimpfler		Religion 2 Std.								
Oberrat Willstätter		Religion 2 Std.								
Hauptlehrer Willstätter										
Lehrerin Fr. Ad. Mayer		Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.	Zeichnen 2 Std.						

Verbreitung des Unterrichts.

Klasse Va	Klasse Vb	Klasse VIa	Klasse VIb	Klasse VIIa	Klasse VIIb	Klasse VIIIa	Klasse VIIIb	Klasse IX	Klasse X	Zusammen
										22
	Aufsicht im Lernen 1 Std.	Franz. 6 Std.								28
			Franz. 6 Std.		Französisch 6 Std. Deutsch. 6 Std. Schreib. 2 Std.	Naturk. 2 Std.		Religion 3 St.		31
Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 4 Std.	Arbeiten 3 Std.	Arbeiten 3 Std.			30
				Geographie 2 Std. Singen 2 Std.	Singen 2 Std.	Deutsch 6 Std. Singen 2 Std. Heimatk. 2 St.	Deutsch 6 Std.	Singen 2 Std. Anschauungs- unterr. 1 Std.	Religion 3 Std. Singen 1 Std. Anschauungs- unterr. 1 Std.	30
					Gröfßenl. 3 St.		Gröfßenl. 5 St. Schreib. 2 Std.		Religion 2 " Deutsch 6 " Gröfßenl. 4 " Arbeiten 6 "	30
				Geographie 2 Std.		Gröfßenl. 5 St. Schreib. 2 Std.	Naturk. 2 Std.	Deutsch 7 Std. Gröfßenl. 4 " Schreib. 2 " Arbeit. 4 "		31
										2
	Religion 2 Std.			Religion 2 Std.						8
			Religion 2 Std.				Religion 2 Std.			5
		Religion 2 Std.								4
							Religion 3 Std.			3
										6

Tabellarische Übersicht der Unterrichtsfächer.

Nr.	Unterrichtsfächer	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen									
		X	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I
1	Religion	2-3	2-3	2-3	2	2	2	2	2	2	2
2	Deutsch	6	7	6	6	6	5	6	4	4	4
3	Französisch	—	—	—	6	6	5	6	5	5	4
4	Englisch	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5
5	Geschichte	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2
6	Geographie bzw. Heimatkunde .	—	—	2	2	2	2	2	1	1	—
7	Größenlehre	4	4	5	3	3	3	3	3	2	2
8	Naturkunde bzw. Anschauungs- unterricht	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2
9	Schreiben	—	2	2	2	2	2	—	—	—	—
10	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2
11	Singen	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1
12	Turnen	1	2	2	2	2	2	2	2	(2)	(2)
13	Weibliche Handarbeiten	4	4	3	4	4	4	4	4	(4)	(4)
Summe der Klassenstunden . . .		19 bis 20	24 bis 25	26 bis 27	30	32	32	32	32	25 (31)	24 (30)